

gemeindeblatt

Folge 121
Juni – August 2010



für die Evangelische Muttergemeinde A.B. Neukematen mit Predigtstation Neuhofen a.d. Krems



Unsere Konfirmanden 2010

v.l.n.r.: Florian Edelbauer, Marlene Bauer, Mathias Lederhilger, Lukas Gruber, Philipp Graf,
Moritz Oppeneder, Anna Mayrhofer, Pfr. Andreas Meißner

Er ist mein Licht und Leben – Kinderbibelwoche – Achtung, die Bibelschüler kommen –
Termine – Veranstaltungen – Neues aus der Bibliothek

.... Er ist mein Licht und Leben.“ Davon, dass man Gott auch trauen kann.



Der Kantor Severus Gastorius war schwer krank.
In Jena.
Keiner gab mehr einen Pfifferling für sein Leben.
Es stand ernst um Gastorius.

Dann bekam er Besuch.
Es war Samuel Rodigast, sein Freund.
Der Sohn des Pfarrers aus Gröben.
Der war Assistent an der Philosophischen Fakultät in Jena.

Gastorius bat Rodigast um ein Lied.
Tröstlich sollte es sein.
Und Hoffnung geben.

Der Freund wählte in der Bibel ein Mose-Lied.
5. Mose 32,4: „Er ist ein Fels.
SEINE Werke sind vollkommen;
denn alles, was ER tut,
das ist recht.
Treu ist Gott und kein Böses an ihm,
gerecht und wahrhaftig ist ER.“

Das war für Rodigast das Stichwort zum Lied.
Es wurde ein Trostlied.
Der Kranke vertonte es selbst
und erbat es für sein Begräbnis.

Doch das musste warten.
Denn er genas.
Und jede Woche ließ er sich dieses Lied vorsingen.

372 (O)

I. Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan,
wie er fängt sei - ne Sa - chen an,

es bleibt ge - recht sein Wil - le; Er
will ich ihm hal - ten stil - le.

ist mein Gott, der in der Not mich wohl weiß

zu er - hal - ten; drum laß ich ihn nur wal-ten.

- 4.) Was Gott tut, das ist wohlgetan,
er ist mein Licht und Leben,
der mir nichts Böses gönnen kann;
ich will mich ihm ergeben
in Freud und Leid,
es kommt die Zeit,
da öffentlich erscheinet,
wie treulich er es meinet.

Mit Gruß, Andreas Meißner, Pfarrer



Urlaub:

Vertretung:

Pfr. Andreas Meißner von 12.07 bis 06.08

Pfr. Joachim Hasenfuß, Thening

von 12.07 bis 18.07 (Tel. 07221-63017)

Pfr. Gabi Neubacher, Sierning

von 19.07. bis 25.07 (Tel. 07259-4872)

Pfr. Joachim Hasenfuß, Thening

von 26.07. bis 06.08.

Gemeindefest – Goldene Konfirmation

Am Sonntag den 4. Juli 2010 feiern wir mit unseren Goldenen Konfirmanden das schon zur Tradition gewordene Gemeindefest in Neukematen.

Wir laden zu diesem festlichen Gottesdienst um 9.00 Uhr und zum anschließenden gemütlichen Feiern im Schulgarten (bei Schlechtwetter im Gemeindesaal) ganz herzlich ein.

Erlagschein im Gemeindeblatt?

Nein – schön, dann bekommen Sie Besuch! Sie werden persönlich um eine Spende für die alljährliche Gustav Adolf Haussammlung gebeten.

Ihre Spende wird zur Erneuerung, Renovierung oder für einen Zubau einer Evangelischen Kirche weiter gegeben - Danke für Ihre Unterstützung!

Um allen, die wir nicht besuchen konnten, die Möglichkeit zu geben auch einen Beitrag zu leisten, haben wir einen Erlagschein mit entsprechendem Aufdruck bei gelegt.

Auch Ihnen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Gemeindeausflug

„Renaissance und Reformation“

Anlässlich der O.Ö. Landesausstellung 2010 „Renaissance und Reformation“ im Schloss Parz bei Grieskirchen laden wir zu einem Gemeindeausflug ein. Unsere Reise führt uns zuerst nach Rutzenmoos ins Evangelische Museum, zur Besichtigung des Museums und der Sonderausstellung „Fröhliche Auferstehung“. Im Gasthaus

„Peppi Tant“ werden wir genüsslich speisen und mit dem Bus geht die Reise dann weiter nach Grieskirchen.

Zum Besuch der Landesausstellung haben wir am Nachmittag genug Zeit eingeplant.

Abfahrt in Neukematen am Samstag, 26. Juni 2010, pünktlich um 8.00 Uhr.

Kinderbibel – Legowoche

„Ich bin gekommen zu suchen und zu retten was verloren ist.“

(Jesus Christus)

Damit möglichst viele Kinder kommen haben wir uns heuer etwas ganz besonderes einfallen lassen: eine LEGO-KINDERBIBEL-WOCHE. Schon bald stand fest, dass wir diese Woche mit Legosteinen so richtig „zumauern“ wollten. Das Motto war auch schnell gefunden und so ging es dann am 29.03. los. Es war eine echte Freude zu sehen wie das Lego die großen und die kleinen Kinder begeisterte. Aber auch so manche Mitarbeiter sahen sich in ihre Kindheit zurückversetzt und „bauten sich in einen richtigen Rausch“. Eine große Legostadt mit allem was dazu gehört, war das Ziel der Anstrengungen. Langsam aber sicher sah man da und dort eindeutige Gebäude entstehen. Unter anderem gab es da eine Kirche, eine Bank, ein Gefängnis, einen Flughafen, das Schwimmbad, den Hafen, die Feuerwehr und und und ... - Unzählige große und kleine Häuser oder sogar Häuserkomplexe wurden über die 4 Tage aufgebaut. Am Ende jeden Tages stand wieder ein Stück mehr unserer „Traumstadt“. Apropos jedes Kind durfte sich neben so manch vorgegebenen Bauten auch ein Traumhaus bauen, ganz nach eigener Fantasie. Besonders diese Häuser verwandelten unsere Stadt in ein Kunstwerk. Aus der Vogelperspektive ergab sich ein wirklich buntes Bild.

Neben dem Legobauen gab es auch noch



viel Zeit zum Spielen, Jausnen und auch einfach zum entspannen. Die Vormittage starteten wir mit fetzigen Liedern und einer Fortsetzungsgeschichte über die Person Paulus aus der Bibel. Auch diese Geschichten war mittels Powerpoint ganz im Zeichen von den Legosteinen. Die einzelnen Szenen die zu sehen waren, wurden durch „Lemnännchen“ in „Legostädten“ dargestellt. Manche Häuser die die Kinder aus Lego bauen durften kamen auch auf den Bildern der morgendlichen Andacht in den Geschichten über Paulus vor. Somit hatte das eine oder andere Kind einen AHA-Effekt wenn ein Gebäude wieder erkannt wurde. Bei so viel Legobauen wird man natürlich auch hungrig, und dass wir nicht verhungert sind, verdanken wir unseren eifrigen Hausfrauen und Hausmännern die uns total gut versorgt hatten – VIELEN DANK.

Wenn man in den großen Saal im Gemeindehaus eintrat, konnte man ein freu-

Kinderseite

Geheimnisvolle Sommernächte

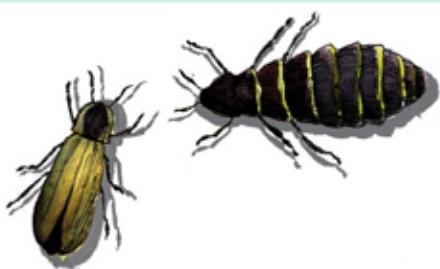


Bestimmt hast du es im Sommer am Abend schon selbst einmal beobachtet. Straßenlaternen, helle Lampen oder beleuchtete Fenster werden von Insekten nur so umflattert. Hast du dir dann vielleicht schon mal die Frage gestellt: Warum wollen die eigentlich mitten in der Nacht dort hin? Die Antwort ist ganz einfach. Die Nachtinsekten wollen eigentlich gar nicht zum Licht, aber sie können nicht anders. In der Natur gibt es in der Nacht nämlich nur eine Lichtquelle – und das ist der Mond. Denn wenn ein Insekt in die Nähe einer Laterne kommt, dann ist diese plötzlich der hellste Punkt, sozusagen der Mond. Es orientiert sich nun an der Lampe.

Im Juni, Juli und August kann man die kleinen Lichtpunkte in der Dunkelheit an Waldrändern, Büschen und auch im Gras beobachten.



Glühwürmchen sehen wir als kleine helle Pünktchen, die in der Luft herumtanzten. Die leuchtenden und tanzenden Pünktchen sind Käfer, die sich auf Partnersuche befinden. Allerdings sehen nur die Männchen aus wie Käfer. Sie haben Flügel und können deshalb auch fliegen. Die Weibchen dagegen sind die eigentlichen Glühwürmchen. Sie können nämlich nicht fliegen und sehen aus wie Larven oder Würmchen. Untereinander verständigen sich Männchen und Weibchen mit Leuchtzeichen, damit sie im Dunkeln zueinander finden.



Auf der ganzen Welt gibt es über 2.000 Arten verschiedene Arten von Leuchtkäfern. Die Allerhellsten unter ihnen sind so hell, dass man in ihrem Licht in der Nacht sogar ein Buch lesen könnte. Diese krabbelnden Rekordleuchten leben in den Tropen.

diges Gewusel feststellen. Kinder die auf Tischen rund um Legohäuser saßen, andere wieder die ganz bestimmte Bausteine in farbigen Kisten suchten und wieder andere die gerade auf dem Weg in die Jausen-Oase waren. Das ganze glich irgendwie einem großen Spielplatz, auf dem es sich gut spielen lies. Dies passt ja auch ganz gut, wenn man bedenkt, dass das Wort Lego sich vom dä-

nischen „Leg Godt“ = „Spiel Gut“ ableitet. Die vier Tage endeten mit der Präsentation der Legostadt für die Eltern. Durch die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen folgte dem dann ein vierstündiger Abbaumarathon. An dieser Stelle noch einmal VIELEN DANK, dass ihr eure Ferien bei uns auf der Kinderbibelwoche verbracht habt.

Frank Kaspar



GOTTESDIENSTPLAN

| Datum | Neukematen 9.00 Uhr | Neuhofen 10.15 Uhr | Sierning 9.45 Uhr |
|----------------|--|--|---|
| So. 6. Juni | Kein Gottesdienst ---> Gemeindefest Sierning | | Gemeindefest Pfr. Andreas Meißner & Pfr. Gabi Neubacher |
| So. 13. Juni | Lektor Karl Kasberger | Lektor Karl Kasberger, Abendmahl | Lektorin Traudi Mauerkirchner, 17.30 Uhr Open Air – Oase GD Patrick Todjeras |
| So. 20. Juni | Pfr. Andreas Meißner, Kirchenkaffee | | Lektor Karl Kasberger |
| So. 27. Juni | Pfr. Andreas Meißner, Abendmahl | Lektorin Andrea Maria Meißner | Pfr. Gabi Neubacher, Familien-Schulschluss Gottesdienst, Abendmahl Kirchenkaffee |
| So. 4. Juli | Pfr. Andreas Meißner & Pfr. Gabi Neubacher Gemeindefest , Abendmahl Goldene Konfirmation | | |
| Do. 8. Juli | 17.00 Uhr Schulschlussgottesdienst | | |
| So. 11. Juli | Lektor Rainer Oberleitner | Lektor Rainer Oberleitner, Abendmahl | Pfr. Andreas Meißner |
| So. 18. Juli | Pfr. Joachim Hasenfuß | | Lektor Rainer Oberleitner |
| So. 25. Juli | Lektor Franz Brandstätter, Abendmahl | Lektor Karl Kasberger | Pfr. Gabi Neubacher, Abendmahl |
| So. 1. August | Lektor Dieter Paesold | | Lektor Karl Kasberger |
| So. 8. August | Lektor Franz Brandstätter | Lektor Franz Brandstätter, Abendmahl | Lektorin Traudi Mauerkirchner |
| So. 15. August | Pfr. Andreas Meißner, Gideonsbund | | Lektorin Andrea Maria Meißner |
| So. 22. August | Lektor Dieter Paesold | Lektorin Andrea Maria Meißner | Lektor Rainer Oberleitner |

| Datum | Neukematen 9.00 Uhr | Neuhofen 10.15 Uhr | Sierning 9.45 Uhr |
|-------------------|---|--------------------------------------|--|
| So. 29. August | Pfr. Gabi Neubacher | | Pfr. Andreas Meißen, Abendmahl |
| So. 5. September | Besonderer Gottesdienst mit KH Rath | | Rektor i. R. Dr. Klaus Eickhoff |
| So. 12. September | Pfr. Andreas Meißen, Schulanfangsgottesdienst | Lektor Franz Brandstätter, Abendmahl | Pfr. Gabi Neubacher, Schulanfangsgottesdienst Kirchenkaffee |
| So. 19. September | Bildungswerk Sonntag Lektor Dr. Hans Berger | | Pfr. Andreas Meißen |

„Der Rosengarten“

Donnerstag 17. Juni 2010 und 1. Juli 2010 um 9.00 – 10.30 Uhr.

Andrea Maria Meißen



Dienstag abend in Neukematen jeweils 19.30 Uhr

08.06. Menschen-Mächte-Meinungen: Kirchengeschichte erzählt - Folge 26

mit Andreas Meißen

Bibelstunde Neukematen: 15.06. um 19:30 Uhr – Sierning: 16.06. um 19:00 Uhr

Vorankündigungen

Jungschar – Konfirmanden – Jugend – 16+

| | |
|---------------|---|
| Jungschar: | 11.07.2010 – 17.07.2010 Jungscharlager / Klaffer |
| Konfirmanden: | 29.08.2010 – 04.09.2010 Jugendlager / Kärnten |
| Jugend: | 29.08.2010 – 04.09.2010 Jugendlager / Kärnten |
| 16+: | 23.07.2010 – 05.08.2010 16+ Outdoorlager/Schweden |

Das wöchentlich laufende Programm ist auch unter www.neukematen.at > Jugend > Kalender nach zu lesen.

Ab sofort liegen die Anmeldungen für Jungscharlager, Jugendlager und die Schwedenfreizeit in der Kirche in Neukematen auf oder sind direkt bei Frank Kaspar erhältlich. Bitte bei der jeweiligen Freizeit so bald wie möglich anmelden.

Bei Fragen zu den Freizeiten oder zum Kinder- und Jugendprogramm 0699/11018846 oder frank.kaspar@hotmail.com

Seit neuestem haben wir auch auf www.facebook.at eine Gruppe unter dem Namen: „Aber sowas von Neukematen“ eingerichtet.

The screenshot shows a Facebook group page with the following details:

- Name:** Aber so was von Neukematen
- Kategorie:** Organisationen – Klubs & Vereine
- Beschreibung:** Hallo und so...
Eine Plattform für alle die sich mit Neukematen irgendwie verbunden fühlen (sehr geschwollen ausgedrückt)...
- Art der Privatsphäre:** Lg Frank
Offen: Alle Inhalte sind öffentlich zugänglich.
- Neueste Nachrichten:**
 - Junger Erwachsenen Treff ab 16 Jahre jeden Donnerstag 19:30 Uhr Neukematen
 - Jugend ab 14 – 16 Jahre jeden Freitag 19:30 Uhr Neukematen
 - Kids ab 6 bis 13 Jahre jeden Samstag 16:00 Uhr Neukematen

Achtung die Bibelschüler kommen ...

Jedes Jahr besuchen mehrere Wissens-hungrige junge und ältere Menschen die Bibelschule auf Schloss Klaus und so war es auch dieses Jahr. Neben Vorträgen und Stu-dierzeiten gehören auch Einsätze (2-3 Tage in denen die Bibelschüler die Gemeinde vor Ort ganz praktisch unterstützen) in Umlandgemeinden zum Alltagsleben eines Bibelschülers. Durch den engen Kontakt unserer Gemeinde zu Schloss Klaus war schnell klar, daß wir eine dieser Einsatz-gruppen bei uns zu Gast haben werden.

Und weil's bei uns so schön ist kamen die Bibelschüler von 26. bis zum 28.11.2009 und vom 4. bis zum 7.03.2010 gleich zwei-mal in unsere Gemeinde. Sie unterstützten das laufende Jugendprogramm wie den jun- gen Erwachsenenkreis, den Jugendabend und die Jungschar tatkräftig – darüber hi-naus durften wir mit den Bibelschülern (die alle aus Deutschland stammten) ein kleines bißchen Oberösterreich erkunden und un- ter anderem den Pöstlingberg, den alten Dom und die Landstraße in Linz besuchen.

Es war schön zu sehen daß die Bibel-schüler offensichtlich das Interesse der Kin-der und Jugendlichen geweckt hatten und

so kamen zu den einzelnen Veranstaltungen auch sehr viele Mädels und Burschen. Ne- ben sehr eindrücklichen Andachten, fet-zigen Liedern und Spiele zum Auspowern, waren es dann auch die persönlichen Ge-spräche die viele der Kinder und Jugend-lichen in den Bann gezogen haben. Den perfekten Abschluß fanden wir am ersten Wochenende an einem Adventmarkt der zu Gunsten von Evi Gebesmair (für ihren Aus-landseinsatz in Indien) veranstaltet wurde – und am zweiten Wochenende luden wir die Bibelschüler zum Abschluß noch in das Thermalbad Aquapulco. Diese beiden Ak-tionen rundeten das jeweilige Wochenende mit den Bibelschülern sehr gut ab. An den Reaktionen der Bibelschüler und der Kin-der und Jugendlichen konnte man verneh-men, dass es allen nicht so leicht fiel, als es Abschied nehmen hieß. Als kleines Trost-pflaster kann hier schon verraten werden, dass im kommenden Herbst sich wieder eine kleine Bibelschülergruppe in Neu-ke-maten einfinden wird, um in der Gemeinde das Gelernte ganz praktisch umzusetzen. Schlussendlich blicken wir dankbar auf di-eze Zeit mit den Bibelschülern zurück und sind sehr froh, die „Mühen“ nicht ge-scheut zu haben – den es hat sich mehr als „gerechnet“. Danke liebe Bibelschüler – wir hoffen Neukematen bleibt euch in guter Erinnerung.

Frank Kaspar



**WM-Live
Public Viewing
in Neukematen**

11.6., 12.6., 13.6., 20.6.,
2.7., 3.7., 10.7. und 11.7.

Details auf
[> Jugend](http://www.neukematen.at)

Kirchenchor Neukematen: „Im Aufwind“

Man glaubt es kaum, aber seit vergangenen November gibt es uns jetzt schon und seit März haben wir auch einen neuen Namen: „**Aufwind**“. An Weihnachten und Ostern konnten wir in den Gottesdiensten bereits zeigen, was uns wichtig ist: Freude am Singen, Lobpreis Gottes und ein nettes Beieinander sein. Neben Kirchenliedern singen wir Gospels und volkstümliche Stücke und wollen uns in Zukunft auch an etwas „fetzigere“ Themen heranwagen.

Neue Chormitglieder sind uns jederzeit herzlich willkommen.

Am **2. Juli 2010, 19.30 Uhr** findet kurz vor den Sommerferien ein **sommerlicher, bunter Liederabend** statt, zudem wir die ganze Gemeinde und alle Interessierte recht herzlich einladen. Pfarrer Andreas Meißner und sämtliche Chormitglieder freuen sich auf Euer Kommen.

Gisela Edelbauer

Termin vormerken: Vorlesestunde

Kinder aufgepasst: Auch heuer gibt's wieder eine Vorlesestunde für Kinder zwischen 2 und 10 Jahren. Jugendliche ab 11 Jahre werden zum Schmökern in gemütlicher At-

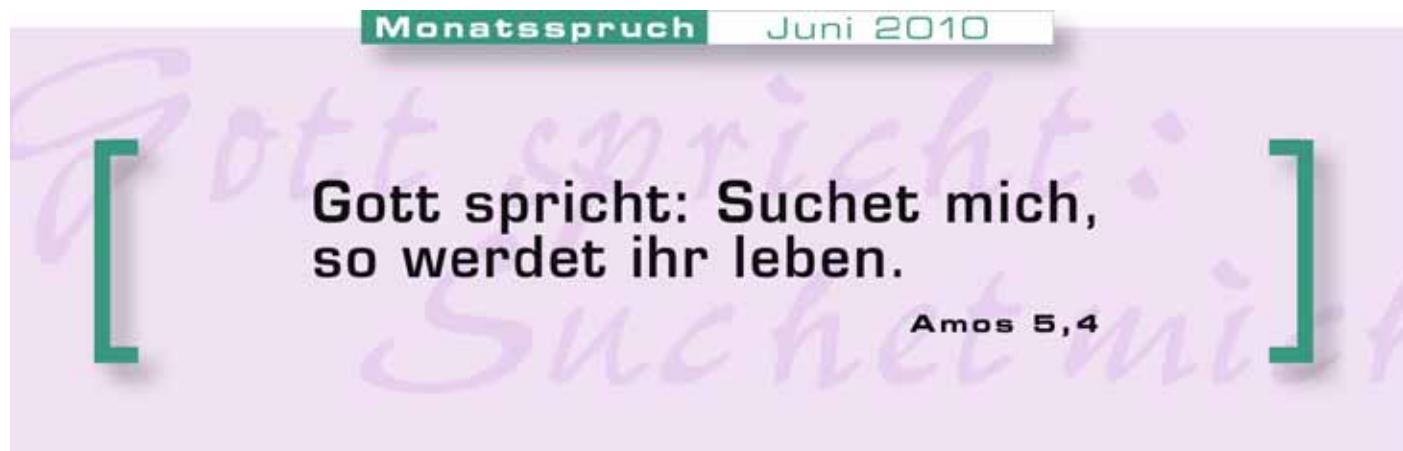
mosphäre eingeladen.

Termin:

Sonntag, 1. August 2010 um 9.00 Uhr

*Die Bibliothek ist an folgenden Tagen geschlossen:
3. Juni, Fronleichnam und 6. Juni, Gemeindefest in Sierning.*

**Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer
Homepage – www.neukematen.at/bibliothek**



Zum Geburtstag ...

Herzlichen Glückwunsch!



In unserer Gemeinde feiern von Juni bis August folgende Personen einen besonderen Geburtstag:

| | Name | Ort | Geburtsdatum |
|----------|--------------------|--------------|--------------|
| 75 Jahre | Gertrude Grafinger | Neuhofen | 16. 07. 1935 |
| 80 Jahre | Johann Weiss | St. Marien | 03. 08. 1930 |
| 81 Jahre | Frieda Ensfelder | Achleiten | 11. 06. 1929 |
| 82 Jahre | Franz Schaffrath | Kematen | 30. 08. 1928 |
| 84 Jahre | Ernst Paesold | Neuhofen | 16. 08. 1926 |
| 85 Jahre | Elfriede Hoffelner | Kremsmünster | 16. 07. 1925 |
| 86 Jahre | Ernst Lechner | Neuhofen | 19. 08. 1924 |
| | Katharina Emrich | Neuhofen | 03. 08. 1924 |
| | Ursula Lechner | Neuhofen | 17. 07. 1924 |
| 91 Jahre | Hilde Unzeitig | Piberbach | 16. 07. 1919 |

Getauft wurden:

Lara Degenfellner, Bad Hall, Tochter von Bianca Degenfellner und Manuel Gondosch
Jana Antonia Cosokaru, Neuhofen, Tochter von Renate Cosokaru und Anton Schwab
Moritz Matthias Oppeneder, Sattledt, Sohn von Isolde Oppeneder und Andreas Hofer

Konfirmiert wurden:

Anna Mayrhofer
Mona Weinzierl
Marlene Bauer
Kerstin Schallauer
Mathias Lederhilger
Philipp Graf
Dominik Oberhauser

Anna-Katharina Garstenauer
Kerstin Gumpenberger
Florian Edelbauer
Lukas Gruber
Stephanie Kalchmair
Moritz Oppeneder



EVANGELISCHES BILDUNGSWERK NEUKEMATEN

Rückblick

16. April 2010 **Peter Rosegger Lesung** mit musikalischer Umrahmung durch das Duo „Fruchtgenuss“ (Ambros Gruber und Gregor Schrettle). Erich Dittelbacher und das Duo „Fruchtgenuss“ bereiteten dem Publikum mit fröhlichen Geschichten und wunderbarer Musik einen entspannenden Abend.



20. April 2010 **Hinführung zur Landesausstellung**
mit Pfarrer Mag. Andreas Hochmeir



„Herr Pfr. Hochmeir hat mit seinen sehr interessanten Ausführungen und Erklärungen so richtig „Gusto“ auf die Landesausstellung mit ihren zahlreichen Örtlichkeiten gemacht, dafür herzlichen Dank!“ Diesem Eintrag in unserem ebw-Gästebuch können wir uns nur anschließen.

Vorschau

„**Geh aus mein Herz**“ – Leben und Lieder des Paul Gerhardt: Freitag, 18.06.2010, um 19.30 Uhr in Neukematen mit Pfarrer Andreas Meissner und musikalischer Begleitung

Monatsspruch Juli 2010

[*halte fest an Barmherzigkeit*]

So bekehre dich nun zu deinem Gott,
halte fest an Barmherzigkeit und Recht
und hoffe stets auf deinen Gott!

Hosea 12,7

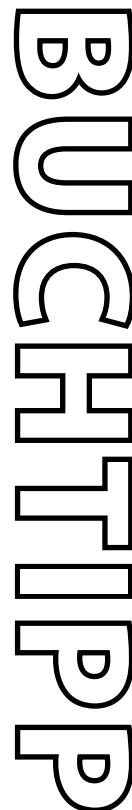
[*Barmherzigkeit*]



Wo bist du nur hingegangen, Mama?
von Virginia Stem Owens,
Brunnen Verlag, Februar
2009, 204 Seiten, Gebun-
dene Ausgabe
ISBN: 9783765517068
Preis: € 13,30

Der bewegende Erfahrungsbericht einer Tochter, die ihre Mutter über Jahre durch den Prozess zunehmender Demenz begleitet, wird jedem Mut machen, der einen hilfsbedürftigen Angehörigen betreut. Die Autorin schildert offen, welche Anfragen diese Situation an ihren Glauben stellt und wie sie damit umgeht.

Demnächst in unserer Bibliothek zu entlehnen!



Erhältlich in:



4600 Wels, Dr. Schauer Straße 26
Telefon 07242 65 745
Mo. - Fr. 9 - 12.30, 14 - 18, Sa. 9 - 12

Für Sie erreichbar

- Pfarrer Andreas Meißner, Tel. 07228 8140-5
Pfarrkanzlei Elisabeth Walter-Edelbauer
Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag von 08.30 – 11.30 Uhr
Tel. 07228 8140-11 bzw. in dringenden
Fällen Tel. 0676 705 9010 (H. Hoffelner)
Fax 07228 8140-4
eMail evang.pfarramt@neukematen.at
Internet www.neukematen.at
Bibliothek Tel. 07228 8140-15 bzw.
bibliothek@neukematen.at
(geöffnet am Sonntag 9.30 - 11.30 und
Donnerstag 17.30 - 18.30)
Jugendreferent Frank Kaspar, Tel. 0699 110 188 46
Kurator Hermann Hoffelner,
Tel. 07227 8404 oder 0676 705 9010
h.hoffelner@gmx.at
Organist Alfred Obermayr, Tel. 07228 8193
Mesner Familie Mayer, Tel. 07228 8183

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Ev. Pfarrgemeinde A.B. Neukematen,
Rainer Oberleitner, Hermann Hoffelner
A-4533 Piberbach, Brandstatt 46

Layout: Joachim Schwendtner, Piberbach
Druck: print-it, Leonding.

Bankverbindung: Sparkasse Neuhofen
BLZ 20326
KontoNr. 0000-015008

Redaktionsschluss für Folge 122: 08. 08. 2010
Beiträge bitte zeitgerecht an:
raineroberleitner@gmx.at

